

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0053/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	17.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	11.02.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Hydraulische Ertüchtigung und Sanierung des gesamten Weckenweges in offener und in geschlossener Bauweise
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 1.737.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die geschätzten Baukosten in Höhe von 1.500.000 EUR brutto um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.737.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/20 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	EUR brutto: 1.000.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	EUR brutto:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21	EUR brutto: 737.000

Kurzvortrag:

Im Weckenweg liegt ein Trennsystem vor, das einen Großteil des westlichen Oberhaunstadts entwässert. In einer TV-Befahrung wurden diverse Schäden an den Hauptkanälen und Hausanschlüssen festgestellt. Auch vor dem Hintergrund, dass sich der Weckenweg in der Wasserschutzzone III befindet, gilt es diesen umfassend zu sanieren. Nach derzeitiger Planung wird dies überwiegend in geschlossener Bauweise geschehen.

Im Zuge der Kanalsanierung werden auch die Maßnahmen des Generalentwässerungsplanes (GEP) umgesetzt. Dieser sieht vor, dass der vorhandene Regenwasserkanal ab ca. der östlichen Ecke Sportgaststädte bis zur Mündung „Am Au Graben“ durch einen größeren Kanal in offener Bauweise ersetzt wird und somit einen Beitrag zur Starkregenvorsorge leistet.

Die Ingenieurleistungen werden durch Aqua Ingenieure ausgeführt. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2020 geplant. Mit der Baumaßnahme soll im Sommer 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Bei den angegebenen Kosten, handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine Kostenschätzung.

Die Gesamtkosten von 1.737.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenschätzung Bauleistungen 1.500.000 EUR
- Ingenieurleistungen 150.000 EUR
- Sonstiges 20.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 67.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den

technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 bzw. im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung 2020/21 zur Verfügung.